

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	59164
		DK5 DK5-GK	7628 7630
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	35 67
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3441,1986
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
- Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
- Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
- Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
- Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Mesophile Grünlandfläche mit leichter Neigung Richtung Süden, am Hang in Boberg, vermutlich mit etwas basenreicheren Untergrund, ohne erkennbare Quellaustritte. Derzeit relativ offen, im Gegensatz zu den in den Vorjahren deutlich vorhandenen Verbuschungen, die in den vergangenen Jahren offenbar beseitigt worden sind. Die Nutzung ist jedoch sehr gering, so dass die Bestände derzeit verfilzen, auf ca. 0,5 m Höhe aufgewachsen sind und offenbar nicht jedes Jahr regelmäßig geschnitten werden, so dass im Bestand Verbuschungen aus Weißdorn, Rosen und weiteren Gehölzen aufkommen. Die dominierenden Gräser sind vermutlich Glatthafer und Knauelgras, die relativ schnittempfindlich sind. Unter den Kräutern nimmt das Wiesen-Labkraut und der Odermening recht hohe Bestandteile ein, zudem der Mittelklee, Arten, die der selten geschnittenen Saumvegetation zuzurechnen ist. Dennoch ist die Fläche gegenwärtig noch relativ artenreich, recht mager, und moosreich. Einige früher nachgewiesene seltene Arten konnten aufgrund des hohen, dichten und verfilzenden Bestandes nicht wiedergefunden werden.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMG	Glatthafer-Wiesen (2000)		
4	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Am Boberger Hang		
Nachbarnutzung/en	Eichen- und Birkenwälder		
Rechtswert (X)	577567	Hochwert (Y)	5929404
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)	Gemarkung	Boberg (605)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Boberger Niederung [HH-604 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Boberger Düne und Hangterrassen [DE 2426-301 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

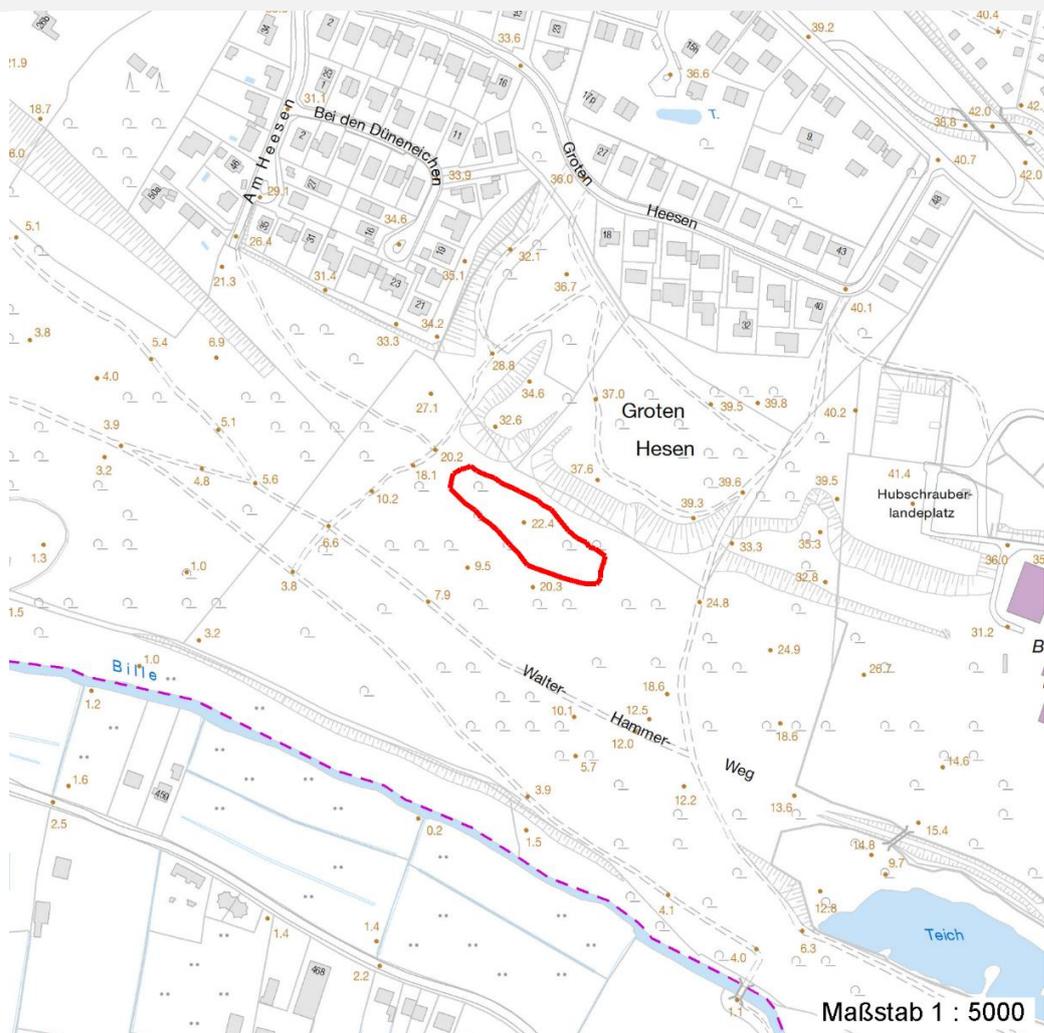
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	59164
		DK5 DK5-GK	7628 7630
		DK5 - Name	Boberg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	35 67
Bearbeitung	BRA	Kartierung	13.09.2011
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	3441,1986
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
59164	59117	7628	35	19.05.2000	K	7630	67
59164	59163	7628	35	28.07.2008	K	7630	67
59164	119222	7628	1173	20.06.2017	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Der Bestand ist unternutzt (Verfilzen, Gehölzaufwuchs, tote Blattmasse), es droht Verlust seltener Arten
Wertgesichtspunkte	Noch relativ artenreich, eventuell kommen weitere - auch seltene - Arten vor, die gegenwärtig jedoch nicht erkannt werden konnten.

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	59164
		DK5 DK5-GK	7628 7630
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	35 67
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3441,1986
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren Sonnige Steinwälle und Böschungen
Bedeutung für Tiergruppe	Blütenbesuchende Insekten Insekten, allgemein
Maßnahmen	Die Vegetation muss dringend regelmäßig genutzt werden, wobei die Produktivität vermutlich so gering ist, dass ein jährlicher Schnitt schon recht positive Wirkungen haben dürfte. Der Schnitt sollte zur Hauptvegetationsentwicklung Ende Mai/Anfang Juni erfolgen, da auf diese Weise der höchste Nährstoffaustrag erreichbar ist und die Fläche in einen besseren Pflegezustand zu versetzen ist. Ggf. kann darüber nachgedacht werden, ob das Ziel auch mit einer sehr kurzzeitigen und intensiven Beweidung erreicht werden kann; ausschlaggebend ist, dass die Pflege vorerst regelmäßig jährlich stattfindet und das Ertematerial von der Fläche entfernt wird.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Glatthafer-Wiesen (2000)	Biotoptyp	GMG
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Magere Flachland-Mähwiesen	FFH-LRT	6510
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	15
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	38 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02.01 - Arrhenatherion elatioris (Glatthaferwiesen) 40.0.01.02 - Trifolion medii (Mittelklee-Krautsäume)

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	59164
		DK5 DK5-GK	7628 7630
		DK5 - Name	Boberg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	35 67
Bearbeitung	BRA	Kartierung	13.09.2011
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	3441,1986
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
6510-1 (HH) Magere Flachland-Mähwiesen, Glatthaferwiesen					C
Habitatstrukturen					C
Wuchsformen;	günstig	mittel	ungünstig		C
Untergräser; geschätzter Anteil	mittel	hoch	gering		C
Mittelgräser; geschätzter Anteil	mittel	mittel	gering		B
Obergräser; geschätzter Anteil	mittel	mittel	dominant		B
niedrigwüchsige Kräuter; Deckung %	> 30%	15-30%	< 15%		C
Beweidungszeiger; Deckung %	< 5%	5-20%	> 20%		A
Bestandsstruktur;	günstig	mittel	ungünstig		C
Dichte der Streuauflage;	keine	gering	hoch		C
Best.dichte vor 1. Mahd;	gering	mittel	hoch		B
dom. Einart-Bestände;	keine	gering	hoch		A
Mikrorelief;	günstig	mittel	ungünstig		A
Ameisen- / Nagerbauten; Bauten von Nagetieren, Ameisenhaufen, bewegtes Kleinrelief	hoch	mittel	gering		A
Beeinträchtigungen					C
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		C
Nutzung;	optim.	suboptimal	schädlich		C
angrenz. Nutzung;	optim.	suboptimal	schädlich		B
Abstand zu Emittenten;	groß	gering	kein		A
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		A
Gehölze; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anteil: dominant, hoch, mittel, gering, keine: nicht vertreten	< 10%	10-30%	> 30%		A
Nitrophyten; Deckung %	< 5%	5-25%	> 25%		A
Arten Wirtschaftsgrünl.; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anteil: dominant, hoch, mittel, gering, keine: nicht vertreten	< 10%	10-50%	> 50%		A
Neophyten; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anteil: dominant, hoch, mittel, gering, keine: nicht vertreten	keine	wenig	zahlreich		A
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		B
Trittschäden;	keine	gering	stark		B
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		A
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		A
Arteninventar					A

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
1	6510 (BFN) Magere Flachland-Mähwiesen		B	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	59164
		DK5 DK5-GK	7628 7630
		DK5 - Name	Boberg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	35 67
Bearbeitung	BRA	Kartierung	13.09.2011
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	3441,1986
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)			Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp				
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung					
3	Arteninventar			A	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten A: 30 > Arten, Vorkommen von Arten der Roten Liste B: 15-30 Arten C: < 15 Arten			A	
3.2	Magerkeitszeiger A: >= 5 % Deckung B: >= 10 Individuen pro 1000 qm aber < 5 % Deckung C: < 10 Individuen pro 1000 qm			A	
4	Habitatstrukturen			B	
4.2	Struktur (Bewertung als Expertenvotum) A: Wiesennarbe gleichmäßig aus Ober-, Mittel- und Untergräsern aufgebaut B: Obergräser zunehmend, Mittel- und Untergräser weiterhin stark vertreten C: durch Dominanz weniger Arten monoton bzw. faziell strukturiert			B	
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%) A: > 30 % B: 15-30 % C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)			A	
5	Beeinträchtigungen			B	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. gepflanzte Gehölze (%) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %			A	
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-, Brache- u. Beweidungszeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: < 5 % B: 5 - 10 % Begründung für Bewertung: 10 % C: > 10 % direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert			B	
				A	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	59164
		DK5 DK5-GK	7628 7630
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	35 67
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3441,1986
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,8
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,1
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,7
	Reaktion	neutral	6,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,6
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,5
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z	T	-	-												
Agrimonia eupatoria (Gewöhnlicher Odermennig)	7	h		-	-									3	V		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z	B	-	-												
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-												
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w	B	-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z	T	-	-												
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w	T	-	-							X			V		
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-												
Cerastium arvense (Acker-Hornkraut)	7	w		-	-									3	V		
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w	B	-	-												
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-												
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w		-	-												
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		-	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z	B	-	-												
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w	B	-	-												
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		-	-												
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	w	B	-	-												
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z	T	-	-												
Galium album (Weißes Labkraut)	7	z	T	-	-												
Galium verum (Echtes Labkraut)	7	w	W	-	-									3			
Geum rivale (Bach-Nelkenwurz)	7	w		-	-									2	3		
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w	T	-	-												
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-												
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	w		-	-												
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	z	T	-	-												
Lathyrus sylvestris (Wilde Platterbse)	7	w		-	-									3			
Leontodon hispidus (Rauher Löwenzahn)	7	w	W	-	-									1	2		
Linum catharticum (Purgier-Lein)	7	z	W	-	-									1	2		
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	w	T	-	-												
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	h	T	-	-												
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h	T	-	-												
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z		-	-												
Potentilla recta (Hohes Fingerkraut)	7	w		-	-									V			
Prunella vulgaris (Kleine Braunelle)	7	z	T	-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	59164
		DK5 DK5-GK	7628 7630
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	35 67
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3441,1986
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-													
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w	T	-	-													
Ranunculus bulbosus (Knolliger Hahnenfuß)	7	w		-	-									2			V	
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-													
Rosa rugosa (Kartoffel-Rose)	7	w		-	-													
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w	T	-	-													
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-													
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w	T	-	-													
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	z		-	-													
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-													
Tragopogon pratensis (Wiesen-Bocksbart)	7	w	T	-	-													
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w	T	-	-													
Trifolium medium (Mittlerer Klee)	7	h		-	-													
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w	T	-	-													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w	T	-	-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-													
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	z	T	-	-													
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	w		-	-													
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	z	T	-	-													
Vicia sepium (Zaun-Wicke)	7	w	T	-	-													
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w		-	-													
Anzahl Rote Liste Arten													9	1	6			
Anzahl Arten													58					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland